

# PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 16.01.2019

FDP Ratsfraktion kritisiert verzögerte Fertigstellung Bahnhof Rosenplatz

Die FDP Ratsfraktion kritisiert die Aussage der Bahn, dass mit der Fertigstellung des Bahnhofes Rosenplatz erst 2024 zu rechnen ist. Der verkehrspolitische Sprecher Oliver Hasskamp sagt: „Wir brauchen diesen Bahnhof dringend bis 2022, um auf die wachsende Verkehrsbelastung unserer Stadt reagieren zu können. Die Verzögerung der Fertigstellung des Bahnhofes Rosenplatz zeigt den Sanierungsstau der Deutschen Bahn und die Unfähigkeit, auf neue Anforderungen schnell und effektiv reagieren zu können.“

Gerade die Parkplatzsituation an der Berufsbildenden Schulen Brinkstraße könnte durch einen Umstieg in die Bahn verbessert werden. Gleiches gelte für Berufspendler in Richtung Gewerbegebiet Hannoversche Straße. Auch für Pendler aus Richtung Münster sei der Bahnhof unverzichtbar.

„Der Bahnhof Rosenplatz ist eine hervorragende Möglichkeit, die Bereiche Johannisstraße und Iburger Straße gewerblich aufzuwerten, die Verkehrsströme zu reduzieren und das Wohnen in diesem Bereich attraktiver zu machen, wie das funktionierende Beispiel Hasestraße aufgrund des Halts am Altstadtbahnhof zeigt,“ so Hasskamp abschließend.